

Note: low income, high income, only visible in conditions with displayed tax due

Questionnaire English:

Dear participant! Thank you for taking the time to participate in our study. Please read all information carefully and answer all questions completely!

Please put yourself in the situation described below as well as possible.

Imagine you are a judge and have to pass judgment on a tax evasion case.

The person to be convicted works as a self-employed person and earns around € 16.000,- /80.000,- net annually. At this income level there is an annual tax due of around € 2.840,- /60.470,-. During an audit, the tax investigator found out that he intentionally evaded € 2.000,- of his income taxes.

Of course, the evaded amount must be paid back to the tax authorities, but additionally a penalty shall be imposed. You decide for a fine and now consider how high it should be.

How much do you think the fine should be in the case described above?

I condemn the defendant to a fine of _____,- Euros.

Please indicate to what extent the following statements apply to your own opinion!

	Too low						Too high
Do you think a fine of € 2.000,- is ...	<input type="radio"/>						
Do you think a fine of € 800,- is ...	<input type="radio"/>						
Do you think a fine of € 400,- is ...	<input type="radio"/>						

	Totally disagree						Totally agree
The penalty for tax evasion should be based on the offender's income.	<input type="radio"/>						
The higher the income of the tax evader, the higher the penalty should be.	<input type="radio"/>						
Regardless of income, everyone should face the same penalty for the same tax evasion.	<input type="radio"/>						
The amount of the penalty for tax evasion should be the same for every person, regardless of his income.	<input type="radio"/>						

The punishment will prevent the offender from committing the offense again in the future.	<input type="radio"/>						
The offender will learn from the punishment and honestly declare his income in the future.	<input type="radio"/>						
	Not at all in favor						Totally in favor
Would you be in favor of taking the offender's income into account when determining penalties for tax evasion?	<input type="radio"/>						

Please indicate to what extent the following statements apply to your own opinion!

	Totally disagree						Totally agree
I feel a moral obligation to pay my tax.	<input type="radio"/>						
No matter how cooperative or uncooperative the Tax Office is, the best policy is to always be cooperative with them.	<input type="radio"/>						
I enjoy the challenge of minimizing the tax I have to pay.	<input type="radio"/>						
It's impossible to satisfy the Tax Office completely.	<input type="radio"/>						
I don't care whether I do everything correctly in my tax return.	<input type="radio"/>						
The tax system may not be perfect, but it works well enough for most of us.	<input type="radio"/>						
I see it as my responsibility to pay my fair share of tax.	<input type="radio"/>						
I personally don't think that there is much the Tax Office can do to me to make me pay tax if I don't want to.	<input type="radio"/>						
The Tax Office is more interested in catching you for doing the wrong thing, than helping you do the right thing.	<input type="radio"/>						
I enjoy finding loopholes and gray areas in the tax law.	<input type="radio"/>						
It is important to me to be part of the community of the state.	<input type="radio"/>						
I'm a little proud to be a member of the community.	<input type="radio"/>						

How would you rate your knowledge of tax legislation?

Very bad							Very good
<input type="radio"/>							

How high do you estimate the maximum fine for tax evasion of € 2,000,- under Austrian law?
_____, - Euro

How high, do you estimate the typically imposed fine for tax evasion of € 2,000,- under Austrian law? _____, - Euro

Did you fill out this questionnaire seriously and with concentration?

Not seriously at all							Very seriously
<input type="radio"/>							

Finally, please provide information about yourself:

Gender: female male

Age: _____ years

Occupation:

- self employed
- employed
- worker
- in training

What is your monthly net income?

- 0 - 1.000
- 1.001-1.500
- 1.501 - 2.000
- 2.001 - 2.500
- 2.501 - 3000
- 3.001 or more

Note: niedriges Einkommen, hohes Einkommen, nur sichtbar in Bedingungen mit angezeigter Seuerschuld

Questionnaire German (Original):

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer! Vielen Dank, dass Sie sich Zeit nehmen an unserer Studie teilzunehmen. Bitte lesen Sie alle Angaben genau und beantworten Sie alle Fragen vollständig!

Versetzen Sie sich so gut als möglich in die im Folgenden beschriebene Situation.

Sie sind RichterIn und müssen ein Urteil in einem Fall von Steuerhinterziehung fällen.

Der zu Verurteilende arbeitet als Selbständiger und verdient jährlich etwa € 16.000,- /80.000,- netto. In dieser Einkommensstufe ergibt sich eine jährliche Steuerschuld von etwa € 2.840,-/60.470,-. Die Steuerfahndung hat bei einer Prüfung festgestellt, dass er vorsätzlich € 2.000,- an Einkommenssteuern hinterzogen hat.

Natürlich muss der hinterzogene Betrag an die Finanzbehörde abgeführt werden, zusätzlich soll aber auch eine Strafe verhängt werden. Sie entscheiden sich zu einer Geldstrafe und überlegen nun, wie hoch diese ausfallen soll.

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach die Geldstrafe für den Ihnen vorliegenden Fall ausfallen?

Ich verurteile den Angeklagten zu einer Geldstrafe von _____,- Euro.

Kennzeichnen Sie bitte, wie sehr die folgenden Aussagen auf Ihre eigene Meinung zutreffen!

	Zu niedrig						Zu hoch
Finden Sie eine Geldstrafe von € 2.000,- ...	<input type="radio"/>						
Finden Sie eine Geldstrafe von € 800,- ...	<input type="radio"/>						
Finden Sie eine Geldstrafe von € 400,- ...	<input type="radio"/>						

	Trifft nicht zu						Trifft zu
Die Strafe für Steuerhinterziehung sollte an der Einkommenshöhe des Täters bemessen werden.	<input type="radio"/>						
Je höher das Einkommen des Steuerhinterziehers ist, desto höher sollte auch seine Strafe ausfallen.	<input type="radio"/>						
Unabhängig vom Einkommen, sollte jeder die gleiche Strafe für die gleiche Steuerhinterziehung erhalten.	<input type="radio"/>						

Die Strafhöhe bei Steuerhinterziehung sollte für jede Person gleich sein, egal wie hoch das Einkommen des Täters ist.	<input type="radio"/>						
Die Strafe wird den Täter in Zukunft davon abhalten, das Delikt nochmals zu begehen.	<input type="radio"/>						
Der Täter wird aus der Strafe lernen und zukünftig sein Einkommen ehrlich deklarieren.	<input type="radio"/>						
	Sehr dagegen			Sehr dafür			
Wären Sie dafür, dass bei der Bemessung von Strafen für Steuerhinterziehung das Einkommen des Täters berücksichtigt wird?	<input type="radio"/>						

Kennzeichnen Sie bitte, wie sehr die folgenden Aussagen auf Ihre eigene Meinung zutreffen!

	Trifft nicht zu			Trifft zu		
Ich sehe es als meine Verantwortung meinen Steueranteil zu bezahlen.	<input type="radio"/>					
Egal wie kooperativ oder unkooperativ die Finanzbehörde auch sein mag, die beste Strategie ist es, mit ihr zusammenzuarbeiten	<input type="radio"/>					
Ich finde Vergnügen daran einen Weg zu finden, wie ich meine Steuerzahlungen minimieren kann.	<input type="radio"/>					
Es ist unmöglich, der Finanzbehörde alles recht zu machen.	<input type="radio"/>					
Mir ist es gleich, ob ich in meiner Steuererklärung alles richtig mache.	<input type="radio"/>					
Das Steuersystem mag nicht perfekt sein, für die meisten von uns erfüllt es aber seinen Zweck gut genug.	<input type="radio"/>					
Ich fühle mich moralisch verpflichtet meine Steuern zu bezahlen.	<input type="radio"/>					
Ich glaube nicht, dass die Finanzbehörde viel tun kann um mich dazu zu bringen meine Steuern zu bezahlen, wenn ich das nicht will.	<input type="radio"/>					
Die Finanzbehörde ist eher daran interessiert dich zu ertappen, wenn du etwas falsch gemacht hast, als dich dabei zu unterstützen alles richtig zu.	<input type="radio"/>					
Es macht mir Spaß, die Lücken und Grauzonen des Steuerrechts herauszufinden.	<input type="radio"/>					
Es ist mir wichtig, Teil der Gemeinschaft des Staates zu sein.	<input type="radio"/>					
Ich bin ein bisschen stolz, ein Mitglied der Gemeinschaft zu sein.	<input type="radio"/>					

Wie würden Sie Ihr Wissen zur Steuergesetzgebung einschätzen?

Sehr gering							Sehr gut
<input type="radio"/>							

Wie hoch, schätzen Sie, ist die maximale Geldstrafe für eine Steuerhinterziehung von € 2.000,- nach der österreichischen Gesetzgebung? _____,- Euro

Wie hoch, schätzen Sie, ist die typischerweise verhängte Geldstrafe für eine Steuerhinterziehung von € 2.000,- nach der österreichischen Gesetzgebung? _____,- Euro

Haben Sie diesen Fragebogen ernsthaft und konzentriert ausgefüllt?

Nicht ernsthaft							Sehr ernsthaft
<input type="radio"/>							

Bitte machen Sie abschließend noch Angaben zu Ihrer Person:

Geschlecht: weiblich männlich

Alter: _____ Jahre

Beruf:

- selbstständig
- Angestellte/r
- Arbeiter/in
- in Ausbildung

Wie hoch ist Ihr monatliches Nettoeinkommen?

- 0 - 1.000
- 1.001-1.500
- 1.501 - 2.000
- 2.001 - 2.500
- 2.501 - 3000
- 3.001 oder mehr